

Inhalt

Einleitung	9
------------------	---

Kapitel I

Entwicklungslinien der Logik und die Grundsatzdiskussion in der DDR.....	16
--	----

1. Semantische Logik.....	16
2. Pragmatische Logik.....	28
3. Syntaktische Logik.....	32
4. Die Logikdiskussion in der DDR.....	35

Kapitel II

Die Logik im Bereich des Ministeriums für Hoch- und Fachschulwesen (MHF) ..	48
---	----

1. Die Behandlung der Logik im Beirat für Philosophie.....	48
2. Strukturelle Schullogik, syntaktische und semantische Logik an der Humboldt-Universität zu Berlin	63
2.1. Strukturelle Schullogik	63
2.2. Syntaktische Logik.....	64
2.3. Akteure	69
2.4. Die Schule der semantischen Logik	86
2.5. Akteure	103
3. Formale und semantische Logik an der Universität Leipzig	118
3.1. Formale Logik	118
3.2. Mein Bemühen um die pragmatische und semantische Logik	119
3.3. Akteure	139
3.3. Die Logik im Rahmen der Informatik an der Leipziger Universität	163
4. Die Logik an der Universität Jena	168
4.1. Die Nachkriegsjahre bis 1955.....	169
4.2. Die Frege-Tagungen und die Einrichtung des Frege-Lehrstuhls	176
4.3. Die Einrichtung der ordentlichen Professur für Logik.....	183
4.4. Akteure	187

5.	Formale Logiker und strukturelle Schullogiker sowie semantische Logik an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald	206
5.1.	Der formale Logiker Günther Jacoby	207
5.2.	Der strukturelle Schullogiker Erhard Albrecht	212
5.3.	Die semantische Logik	224
5.4.	Akteure	227
6.	Strukturelle Schullogik an der Universität Rostock	235
7.	Pragmatische Logik, Geschichte der Logik an der Martin-Luther-Universität Halle	238
7.1.	Akteure	241
8.	Formale und strukturelle Schullogik an der Technischen Universität Dresden	257

Kapitel III

	Die Wissenschaft Logik in der Volksbildung	268
1.	Die Bemühungen von Horst Kreschnak um die Einführung der Logik an pädagogischen Lehranstalten	268
2.	Logik an der PH Dresden	285
2.1.	Aufbau und Abbau der Arbeitsgruppe Logik	285
2.2.	Wissenschaftliche Arbeiten	296
3.	Semantische und pragmatische Logik an der Pädagogischen Hochschule Potsdam	304
3.1.	Akteur	309
4.	Beginn und Ende des Logikunterrichtes an der Pädagogischen Hochschule Zwickau	313
5.	Bemühungen um die Logikausbildung an der Pädagogischen Hochschule Leipzig	325
5.1.	Akteure	331
6.	Anfänge der Einführung der Logik in den Unterricht der Erweiterten Oberschulen	338

Kapitel IV

Logik an Akademien der DDR	352
1. Akademie der Wissenschaften der DDR	352
2. Akademie für Staats- und Rechtswissenschaften der DDR – Das Wirken von Karl Söder auf dem Gebiet der pragmatischen Logik	360
3. Akademie der Pädagogischen Wissenschaften, Forschungs- und Rechenzentrum Dresden	368
4. Logik und Systematische Heuristik an der Akademie für Marxistisch-leninistische Organisationswissenschaft.....	375

Kapitel V

Logische Philosophie, logische Methodologie, auswärtige Akteure	396
1. Logische Philosophie	396
2. Logische Methodologie	401
2.1. Zum Gegenstand der logischen Methodologie	401
2.2. Zum Entwicklungsstand der logischen Methodologie in der DDR im Jahr 1989	402
2.3. Logische Methodologie am Wissenschaftsbereich Logik der Universität Leipzig	407
3. Auswärtige Akteure	415
3.1. Boris Wladimirowitsch Birjukov	415
3.2. Gerhard Terton: Ludwik Borkowski	418
3.3. Lothar Kreiser: Leon Gumański	422
3.4. Christian Thiel	424

Kapitel VI

Entwicklungsstand 1986 und Ausblicke	430
1. Entwicklungskonzeption der Logik an den Universitäten und Hochschulen der DDR bis 1995	430
1.1. Schwerpunkte für die inhaltliche Orientierung der wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Logik im Hochschulbereich	431
1.2. Mathematische Logik	434

2.	Hauptaufgaben in der Forschung	435
3.	Hauptaufgaben auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung	439
4.	Aufgaben bei der Entwicklung und Qualifizierung der Kader	441
5.	Bildung einer ständigen Arbeitsgruppe Logik im Beirat für Philosophie beim Ministerium für Hoch- und Fachschulwesen der DDR	443

Anlagen

Anlage 1	Aufgaben, Struktur sowie internationaler und nationaler Entwicklungsstand der Logik	443
Anlage 2	Hauptprojekte und Beziehungen arbeitsteiliger Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Formalen Logik	465
Anlage 3	Kader auf dem Gebiet der Logik im Hoch- und Fachschulwesen sowie an der Akademie der Wissenschaften der DDR (Stand: 30. 8. 1987)	467
Personenregister		472